



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

Strasse / Nr. Dellberg			
Stadtbezirk III	Stadtteil Haarzopf	Gemarkung Haarzopf	
Lfd.-Nr. 28	Eintr.-Datum 26.03.98(BV)	Flur 1	Flurstück 271, 283
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Hügel	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals An der Stadtgrenze zu Mülheim a.d. Ruhr liegt am Südhang des Ruhmbachtales im Stadtteil Haarzopf ein markanter Hügel. Der Durchmesser des Hügels beträgt an der Basis 19 m, bei einer Höhe von 2,90 m. Die teilweise freistehenden Wurzeln der mehr als hundert Jahre alten Buchen weisen auf den Abtrag der ursprünglich höher liegenden Oberfläche hin. An der Nordwestseite konnten bei der Begehung mehrere hallstattzeitliche Scherben aufgelesen werden. Hinweise auf weitere Siedlungsspuren waren im angrenzenden Gelände nicht zu finden. Die geographische Lage an der Grenze der ehemaligen Herrschaft Broich und dem Reichsstift Essen weisen dem Hügel eine Funktion als Verteidigungs-, Beobachtungs- oder Gerichtsplatz im Mittelalter zu. Inwieweit die aufgefundenen hallstattzeitlichen Scherben in Zusammenhang mit dem Hügel stehen, bedarf weiterer wissenschaftlicher Untersuchungen.			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein

Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,

Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG,

da es (sie) bedeutend ist (sind) für

die Geschichte des Menschen

Städte und Siedlungen

die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(r) Baudenkmal(e) /

Bodendenkmal(e) liegt aus

künstlerischen

wissenschaftlichen

volkskundlichen

städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen

